

SIEBZEHNTE
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 6. FEBRUAR 1913.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

IV. Beethoven-Abend.

ERSTER TEIL.

Symphonie (Nr. 4 B dur Op. 60).

I. Adagio — Allegro vivace. II. Adagio. III. Allegro vivace. IV. Allegro ma non troppo.

[*Pause nach dem zweiten Teil.*]

ZWEITER TEIL.

»**An die ferne Geliebte.**« Liederkreis für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, gesungen von Herrn Kammersänger *Felix Senius*.

Auf dem Hügel sitz' ich, spähend
In das blaue Nebelland,
Nach den fernen Triften sehend,
Wo ich dich, Geliebte, fand.

Weit bin ich von dir geschieden,
Trennend liegen Berg und Tal
Zwischen uns und unserm Frieden,
Unserm Glück und unsrer Qual.

I.

Ach, den Blick kannst du nicht sehen,
Der zu dir so glühend eilt;
Und die Seufzer, sie verwehen
In dem Raume, der uns teilt.

Will denn nichts mehr zu dir dringen,
Nichts der Liebe Bote sein?
Singen will ich, Lieder singen,
Die dir klagen meine Pein!

Denn vor Liedesklang entweicht
Jeder Raum und jede Zeit,
Und ein liebend Herz erreicht,
Was ein liebend Herz geweiht!

Wo die Berge so blau
Aus dem nebligen Grau
Schauen herein,
Wo die Sonne verglüht,
Wo die Wolke umzieht,
Möchte ich sein!

2.

Dort im ruhigen Tal
Schweigen Schmerzen und Qual.
Wo im Gestein
Still die Primel dort sinnt,
Weht so leise der Wind,
Möchte ich sein!

Hin zum sinnigen Wald
Drängt mich Liebesgewalt,
Innere Pein.
Ach, mich zög's nicht von hier,
Könnt' ich, Traute, bei dir
Ewiglich sein!

Leichte Segler in den Höhen,
Und du, Bächlein, klein und schmal,
Könnt mein Liebchen ihr erspähen,
Grüßt sie mir vieltausendmal!

3.

Wird sie an den Büschen stehen,
Die nun herbstlich falb und kahl,
Klagt ihr, wie mir ist geschehen,
Klagt ihr, Vöglein, meine Qual!

Seht ihr, Wolken, sie dann gehen,
Sinnend in dem stillen Tal,
Laßt mein Bild vor ihr entstehen
In dem luft'gen Himmelssaal.

Stille Weste, bringt im Wehen
Hin zu meiner Herzenswahl
Meine Seufzer, die vergehen
Wie der Sonne letzter Strahl!

Flüstr' ihr zu mein Liebesflehen,
Laß sie, Bächlein, klein und schmal,
Treu in deinen Wogen sehen
Meine Tränen ohne Zahl.

Diese Wolken in den Höhen,
Dieser Vöglein munt'rer Zug
Werden dich, o Huldin, sehen —
Nehmt mich mit im leichten Flug!

4.

Diese Weste werden spielen
Scherzend dir um Wang' und Brust,
In den seid'nen Locken wühlen, —
Teilt' ich mit euch diese Lust!

Hin zu dir von jenen Hügeln
Emsig dieses Bächlein eilt.
Wird ihr Bild sich in dir spiegeln,
Fließ zurück dann unverweilt!

Es kehret der Maien, es blühet die Au,
Die Lüfte, sie wehen so milde, so lau,
Geschwätzig die Bäche nun rinnen.

5.

Nun wohnen die Gatten beisammen so
treu,
Was Winter geschieden, verband nun der
Mai,
Was liebet, das weiß er zu einen.

Die Schwalbe, sie kehret zum wirtlichen
Dach,
Sie baut sich so emsig ihr bräutlich Gemach,
Die Liebe soll wohnen da drinnen.

Es kehret der Maien, es blühet die Au,
Die Lüfte, sie wehen so milde, so lau,
Nur ich kann nicht ziehen von hinnen.

Sie bringt sich geschäftig von Kreuz
und von Quer
Manch weicheres Stück zu dem Brautbett
daher,
Manch wärmendes Stück für die Kleinen.

Wenn alles, was liebet, der Frühling
vereint,
Nur unserer Liebe kein Frühling erscheint,
Und Tränen sind all' ihr Gewinnen.

6.

Nimm sie hin denn, diese Lieder,
Die ich dir, Geliebte, sang,
Singe sie dann abends wieder
Zu der Laute süßem Klang!

Wenn das Dämm'rungsrot dann zieht
Nach dem stillen, blauen See,
Und sein letzter Strahl verglühet
Hinter jener Bergeshöh',

Und du singst, was ich gesungen,
Was mir aus der vollen Brust
Ohne Kunstgepräg' erklingen,
Nur der Sehnsucht sich bewußt:

Dann vor diesen Liedern weicht,
Was geschieden uns so weit,
Und ein liebend Herz erreicht,
Was ein liebend Herz geweiht.

Fittles.

Adelaide. Lied mit Klavierbegleitung, gesungen von Herrn *Senius*.

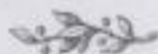
Einsam wandelt dein Freund im Frühlingsgarten,
Mild vom lieblichen Zauberlicht umflossen,
Das durch wankende Blütenzweige zittert,
Adelaide! Adelaide!

In der spiegelnden Flut, im Schnee der Alpen,
In des sinkenden Tages Goldgewölke,
Im Gefilde der Sterne strahlt dein Bildnis,
Adelaide! Adelaide!

Abendlüftchen im zarten Laube flüstern,
Silberglöckchen des Mai's im Grase säuseln,
Wellen rauschen und Nachtigallen flöten:
Adelaide! Adelaide!

Einst, o Wunder! entblüht auf meinem Grabe
Eine Blume der Asche meines Herzens;
Deutlich schimmert auf jedem Purpurblättchen:
Adelaide! Adelaide!

Matthisson.



DRITTER TEIL.

Symphonie (Nr. 5 C moll Op. 67).

I. Allegro con brio. II. Andante con moto. III. Allegro — IV. Allegro.

Konzertflügel von **Julius Blüthner**.

Einlaß 6¹/₂ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

18. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 13. Februar.

Zum Gedächtnis Richard Wagners. Trauermusik aus der »Götterdämmerung«. Vorspiel, Verwandlungsmusik, Amfortas' Klage, Liebesmahl und Schluß des 3. Aktes aus »Parsifal«.
Amfortas: *Alfred Kase*.

Die im unvollständigen Abonnement entnommenen Plätze fallen bei diesem Chor-Konzerte weg.

Eintrittskarten für Hauptproben und Konzerte können auf mündliche oder telephonische Bestellungen hin nicht reserviert werden, sondern nur, soweit vorrätig, gegen Einsendung des vollen Betrages bis zum vorhergehenden Tage.

Weitere Kammermusik-Aufführungen im Gewandhaus.

Ausführende: Die Herren Konzertmeister *Edgar Wollgandt, Carl Wolschke, Carl Herrmann,*
Prof. *Julius Klengel* und andere Mitglieder des Gewandhausorchesters.

V. Sonntag, den 23. Februar.

Stenhammar, Streichquartett A moll Op. 29.

Sinding, Serenade für 2 Violinen und Klavier.

Dvořák, Klavierquintett Adur Op. 81.
(Prof. *J. Pembaur jr.*)

VI. Sonntag, den 16. März.

Brahms - Abend.

Horntrio Esdur Op. 40.

Klavierquartett Cmoll Op. 60. (Prof. Dr.
M. Reger.)

Klarinettenquintett Hmoll Op. 115.

Eintrittskarten im Einzelverkauf zu M. 4.—, 2.50 und 2.—.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Damen werden dringend gebeten, im Saale die Hüte abzunehmen.

Für die Ausführung sämtlicher Nummern dieses Programms, für die Einhaltung der Reihenfolge und für das Auftreten der Solisten in der Hauptprobe wird keine Gewähr übernommen.

Das Belegen der Plätze, sowie das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke ist streng untersagt.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT 120181227



SLUB

Wir führen Wissen.

Stadtgeschichtliches

Museum.

Leipzig

✓ Zertifizierter Partner der Bundesarchiv-Kooperation